

Vorlage Nr. 18/0300

Federf. Stadtamt: Ingenieuramt

Vorlage für den	Berichterstatter	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
Stadtplanungs- und Bauausschuss	Stadtbaurat Dr. Kreuzer	Entscheidung	20.09.2018	7

öffentliche Sitzung

Betrifft:

Baugebiet „Phönix-, Eichendorffstraße“

Bebauungsplan 131

Vorstellung der Ausführungsplanung Geschwister-Scholl-Straße

Begründung:

In der Sitzung des Stadtplanungs- und Bauausschusses am 08.09.2016 wurde der Bebauungsplan Nr. 131 in der Fassung vom 15.08.2016, Gebiet: Phönix- /Eichendorffstraße mit der Erweiterung des Planungsgebiets beschlossen. In 2018 wurde mit der Wilma Wohnen West GmbH ein Erschließungsvertrag zur Planung und Erstellung der Erschließungsanlagen geschlossen. Nachfolgend wird die Ausführungsplanung der neuen Erschließungsstraße erläutert und vorgestellt.

Straßenplanung

Das Wohngebiet wird durch eine neue Straße zwischen Eichendorff- und Diepenbrockstraße erschlossen.

Die Geschwister-Scholl-Straße wird als Verkehrsmischfläche (verkehrsberuhigter Bereich) ohne bauliche Trennung von Fahrbahnen und Gehwegen ausgebaut. Die Gesamtbreite der Straße beträgt 9,00 m. Mittig weitet sie sich auf 19,50 m auf. An die Diepenbrock- und Eichendorffstraße wird sie über eine 6 m breite Gehwegüberfahrt angeschlossen.

Die in grau geplante Verkehrsmischfläche wird durch Grünbeete und anthrazit gepflasterte Stellplätze gestaltet. Zur Verkehrsberuhigung werden die öffentlichen Stellplätze in Kombi-

Mitzeichnungen					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordnete	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

nation mit Baumscheiben möglichst wechselseitig angeordnet. Die Abgrenzung der Baumscheiben bzw. des Straßenbegleitgrüns erfolgt mit Rundborden mit einer Aufkantung von 6 cm.

Die Straße wird über eine mittig angeordnete Rinne mit Straßenabläufen entwässert. Die Befahrbarkeit der Erschließungsstraßen durch ein 3-achsiges Müllfahrzeug sowie der Feuerwehr ist gegeben.

In den Zufahrtsbereichen von der Eichendorffstraße und Diepenbrockstraße werden jeweils im Einmündungsbereich die vorhandenen Borde durch Rundborde mit 2 cm Auftritt ersetzt. Zusätzlich wird in der Diepenbrockstraße gegenüber der Gehweg im Zugangsbereich des Spielplatzes mit einem Rundbord ausgestattet und dementsprechend angepasst.

In der mittigen Aufweitung wird ein Quartiersplatz mit Grünfläche und einer Sitzgruppe vorgesehen. Um wildes Parken zu unterbinden, wird die Fläche mit einem Hochbord eingefasst und es werden zusätzlich ca. 20 Findlinge im Randbereich der Grünfläche gesetzt. Der Quartiersplatz wird mit Bäumen bepflanzt und begrünt.

Laut Information des Erschließungsträgers, der Wilma Wohnen West GmbH, besteht der Wunsch, im Gebiet eine Ladestation für Elektrofahrzeuge vorzusehen. Für den ersten öffentlichen Stellplatz am südlichen Ende der Mischverkehrsfläche ist daher ein Standort für eine E-Zapfsäule mit entsprechender Beschilderung vorgesehen. Soweit sich ein Anbieter für den Bau und den Betrieb der Ladesäule findet, soll der Stellplatz für Elektrofahrzeuge ausgestattet werden.

Bepflanzung

Als Baumart zur Bepflanzung der Grünflächen im öffentlichen Straßenraum und des Quartiersplatzes ist die schwedische Mehlbeere (*Sorbus intermedia*) vorgesehen. Der Quartiersplatz wird zusätzlich zu den Bäumen mit einer Rasenfläche mit Narzissen und Iris begrünt. Die Sitzgruppe erhält eine Umrandung mit einer Hecke aus japanischem Spierstrauch (*Spiraea X bumalda*).

Weitere Erläuterungen können im Ausschuss gegeben werden.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	2.500
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen:

zur Verfügung

nicht zur Verfügung

Beschlussentwurf:

Der Stadtplanungs- und Bauausschuss stimmt der vorgestellten Ausführungsplanung zu.

Der Bürgermeister
I.V.



Dr. Volker Kreuzer
- Stadtbaurat -

In der Sitzung des

_____-Ausschusses

Rates

Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: